

MEPHISTO – Ein packendes Zeitstück

nach dem Roman von Klaus Mann

Das Neue Globe Theater Potsdam präsentiert noch einmal diese außergewöhnliche Produktion mit Live-Musik: "Mephisto" – eine Theaterinszenierung, die die glamourösen und düsteren Facetten der 1920er und 1930er Jahre in Berlin zum Leben erweckt.

Diese Bühnenfassung von Kai Frederic Schrickel, nach einer Bearbeitung des Berliner Ensembles, nimmt das Publikum mit auf eine Zeitreise in das brodelnde Künstlerleben Berlins der Weimarer Republik bis hin zum Aufstieg des Nationalsozialismus.

Mit einem Hauch von Kabarett und begleitet von einem Conférencier führt "Mephisto" die Zuschauer durch eine Welt des Theaters, in der jeder Moment als Tanz auf dem Vulkan erscheint. Die Inszenierung wurde über 60 Mal verkauft und belegte 2024 den zweiten Platz beim Theaterpreis der INTHEGA "Die Neuberin".

Erleben Sie, wie der Schauspieler Hendrik Höfgen mit seinem "Pakt mit dem Teufel" ringt und dabei die Frage aufwirft: Was ist der Preis des Ruhms? Verpassen Sie nicht die Gelegenheit, dieses Stück über Ambition, Macht und Selbstbetrug live zu erleben. Laden Sie Ihr Publikum zu einer unvergesslichen Theatererfahrung ein, die den Geist der Ära einfängt – als kritische, aber durchaus unterhaltsame Revue.





BUCHBAR: ganze Spielzeit. AUFFÜHRUNGSDAUER: 2 Stdn. 30 Min. zzgl. Pause. MITWIRKENDE: 6 Schauspieler*innen,

2 Musiker*innen, 1 Techniker.

HONORAR: 7.300,00 €, zzgl. Tantiemen, AVA, GEMA, Veranstalteranteil, Fahrtkostenpauschale und Unterkunft.

Mit Laurenz Wiegand, Martin Radecke, Jessica von Wehner, Nora Backhaus/Anja Lemmermann, Andreas Erfurth, Marco Litta sowie Bettina Koch (Klavier) und Toni Nissl (Schlagzeug).

Regie: Kai Frederic Schrickel, Ausstattung: Hannah Hamburger, Musikalische Leitung: Bettina Koch, Choreografie: Annette Reckendorf.









Standing Ovations für "Mephisto" – Das Neue Globe Theater Potsdam kann's eben: Theater, wie es sein soll.

Stadttheater Landsberg, Kreisbote/Münchner Merkur

Mit einer furiosen Inszenierung wirbelt das Neue Globe Theater Klaus Manns "Mephisto" über die Bühne … absolute Spitzenklasse! Nicht enden wollender Applaus mit lauten Bravo-Rufen für diesen genialen "Mephisto".

Haus Oberallgäu Sonthofen, Allgäuer Zeitung

Exzellente und ungemein wandlungsfähige Schauspieler ... eine Vorstellung auf Spitzenniveau. Laurenz Wiegand als Höfgen sowie Martin Radecke als Conférencier und Juliette drücken diesem Stück ihre Stempel auf. Und die sind gekennzeichnet von einer schauspielerischen Leistung, die kaum mehr steigerbar ist.

Stadtsaal Burghausen, Passauer Neue Presse

Zum Schluss lohnte es das anwesende Publikum dem Ensemble mit donnerndem, lang anhaltendem Applaus und Jubelrufen.

Stadttheater Kaufbeuren WSK Kaufbeuren

Ein Stück zu inszenieren, heißt nicht nur, eine gute Geschichte auf die Bühne zu bringen, sondern den Bezug zur Zeit herzustellen und beim Besucher die Frage aufkommen zu lassen: Was hat das mit mir zu tun? Ein Stück muss berühren und der "Mephisto" tut genau das.

Hugenottenhalle, Neu-Isenburg, Frankfurter Neue Presse

Warnung vor Nazis und Narzissten. Mit einem furiosen "Mephisto" ... brachte das "Neue Globe Theater Potsdam" das Publikum zugleich zum Lachen und Nachdenken. Die engagierte Truppe erntete viel Beifall für ihre unorthodoxe Inszenierung. Man versteht, dass damals jeder hätte verstehen können.

Saalbau Neustadt an der Weinstraße, Die Rheinpfalz

... die Schauspieler rissen das Publikum mit ihrer Spielfreude und Eindringlichkeit im wahrsten Sinne des Wortes vom Hocker.

Stadthalle Erkelenz, Rheinische Post



NEUES GLOBE THEATER · Andreas Erfurth & Kai F. Schrickel Gutenbergstr. 97 · D-14467 Potsdam +49 (0)177 323 85 70 · kontakt@NeuesGlobeTheater.de www.NeuesGlobeTheater.de



